

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Medizinische Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
	<i>Katharina Hoß und Rolf F. Maier</i>	
1.1	<b>Definition</b> .....	2
1.2	<b>Früherkennung von chronischen Krankheiten</b> .....	2
1.3	<b>Betreuung von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen</b> .....	3
1.4	<b>Häufigkeit von chronischen körperlichen Krankheiten im Kindes- und Jugendalter</b> .....	4
1.5	<b>Beispiele für chronische körperliche Krankheiten im Kindes- und Jugendalter</b> .....	5
1.5.1	Unterschiedliche Verlaufsformen bei chronischen Erkrankungen .....	5
1.5.2	Unterschiedliche Behandlungsformen bei chronischen Erkrankungen .....	9
1.5.3	Unterschiedliche Auswirkungen chronischer Erkrankungen auf die Lebensführung .....	13
	<b>Weiterführende Literatur</b> .....	16
<b>2</b>	<b>Kindliche Krankheitskonzepte</b> .....	<b>17</b>
	<i>Arnold Lohaus</i>	
2.1	<b>Theoretische Grundlagen der Entwicklung von Krankheitskonzepten</b> .....	18
2.1.1	Stufenförmiger Entwicklungsverlauf .....	18
2.1.2	Kontinuierlicher Entwicklungsverlauf .....	21
2.2	<b>Die Entwicklung biologischen Basiswissens</b> .....	22
2.3	<b>Entwicklungslinien bei der Entstehung von Krankheitswissen</b> .....	23
2.3.1	Unmittelbar erfahrbare versus erschlossene Wirklichkeit .....	23
2.3.2	Irrationale versus realistische Erklärungskonzepte .....	24
2.3.3	Übergeneralisierte versus krankheitsspezifische Erklärungskonzepte .....	25
2.3.4	Physische versus psychophysische Erklärungskonzepte .....	25
2.3.5	Egozentrismus versus Perspektivübernahmefähigkeit .....	26
2.4	<b>Verständnis und Bewältigung von Schmerzen</b> .....	26
2.5	<b>Kindliche Auffassungen über Tod und Sterben</b> .....	27
2.6	<b>Erhebung von Krankheitsvorstellungen</b> .....	29
	<b>Literatur</b> .....	31
<b>3</b>	<b>Stressbewältigung und Krankheitsmanagement bei chronischer Krankheit in Kindheit und Adoleszenz</b> .....	<b>33</b>
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
3.1	<b>Einführung</b> .....	34
3.2	<b>Entwicklungskontext, besondere Lebenslagen und Wohlbefinden</b> .....	35
3.2.1	Diversität in den Erfahrungen: Art, Dauer und Verlauf der Erkrankung .....	35
3.2.2	Einheitliche, gemeinsame Belastungen und Veränderungen .....	35
3.3	<b>Krankheitsmanagement und Bewältigung bei Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen</b> .....	37
3.3.1	Krankheitsmanagement, Adherence und Compliance: Alterseffekte und Einflussfaktoren .....	37
3.3.2	Individuelles Bewältigungsverhalten der erkrankten Kinder und Jugendlichen .....	38

3.3.3	Individuelles Bewältigungsverhalten und Bezug zur Symptombelastung und elterlichen Reaktionen .....	39
3.4	<b>Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen: elterliche und familiäre Bewältigungsstile .....</b>	<b>40</b>
3.4.1	Krankheit der Kinder im Kontext der Familie: neue Aufgaben und Belastungen, Umstrukturierung von Rollen .....	40
3.4.2	Elterliche Krankheitsbewältigung .....	41
3.4.3	Familiäre Bewältigungsstile: die Familie als Einheit .....	43
3.5	<b>Abschließende Bemerkungen zu Interventionen .....</b>	<b>44</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>45</b>
4	<b>Auswirkungen chronischer Erkrankungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen .....</b>	<b>49</b>
	<i>Martin Pinquart</i>	
4.1	<b>Theoretische Überlegungen .....</b>	<b>50</b>
4.2	<b>Ergebnisse von Vergleichsstudien .....</b>	<b>52</b>
4.2.1	Methodisches Vorgehen .....	52
4.2.2	Mittlere Unterschiede zwischen chronisch Kranken und Gesunden .....	53
4.2.3	Vergleich verschiedener Krankheitsbilder .....	54
4.2.4	Der Einfluss weiterer Studienmerkmale .....	61
4.3	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>62</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>65</b>
5	<b>Die Realisierung von Entwicklungsaufgaben bei chronisch erkrankten Kindern und Jugendlichen .....</b>	<b>67</b>
	<i>Jens P. Pfeiffer und Martin Pinquart</i>	
5.1	<b>Die Bedeutung von Entwicklungsaufgaben .....</b>	<b>69</b>
5.2	<b>Schwierigkeiten beim Lösen von Entwicklungsaufgaben .....</b>	<b>69</b>
5.3	<b>Entwicklungsaufgaben der Kindheit .....</b>	<b>70</b>
5.3.1	Laufen lernen/Motorische Entwicklung .....	70
5.3.2	Nahrungs- und ausscheidungsbezogene Aufgaben .....	71
5.3.3	Kulturelle Fertigkeiten erlernen (Sprechen, Lesen, Schreiben, Rechnen) .....	71
5.3.4	Entwicklung eines Gewissens (des moralischen Bewusstseins) .....	72
5.3.5	Erste Autonomie entwickeln .....	72
5.3.6	Entwicklung des Spielens .....	73
5.3.7	Entwicklung von Einstellungen und Konzepten gegenüber sozialen Gruppen und Institutionen .....	73
5.4	<b>Entwicklungsaufgaben im Jugendalter .....</b>	<b>74</b>
5.4.1	Identitätsentwicklung .....	74
5.4.2	Vorbereitung auf den Beruf (Berufswahl und Erwerb von beruflichen Kompetenzen) ....	74
5.4.3	Autonomie .....	75
5.4.4	Aufbau von Partnerschaftsbeziehungen .....	75
5.4.5	Entwicklung eines Wertesystems und sozial verantwortungsvolles Handeln .....	76
5.5	<b>Entwicklungsaufgaben, die im Kindes- und Jugendalter bedeutsam sind .....</b>	<b>76</b>
5.5.1	Geschlechtsunterschiede erlernen (Kindheit) und Übernahme der männlichen bzw. weiblichen Geschlechtsrolle (Jugendalter) .....	76

5.5.2	Einstellungen gegenüber sich selbst und seinem Körper entwickeln (Kindheit) und seinen eigenen Körper akzeptieren (Jugendalter) .....	77
5.5.3	Den Umgang mit Gleichaltrigen lernen (Kindheit) und Aufbau von Peerbeziehungen (Zugehörigkeit zu Gruppen von Gleichaltrigen; Jugendalter) .....	78
5.6	<b>Fazit</b> .....	78
	<b>Literatur</b> .....	79
<b>6</b>	<b>Belastungen der Eltern chronisch körperlich kranker Kinder</b> .....	<b>83</b>
	<i>Daniela Teubert und Martin Pinquart</i>	
6.1	<b>Theoretischer Hintergrund</b> .....	84
6.2	<b>Fragestellungen der vorliegenden Metaanalyse</b> .....	87
6.3	<b>Methode</b> .....	89
6.4	<b>Ergebnisse</b> .....	90
6.4.1	Charakteristika der einbezogenen Studien .....	90
6.4.2	Unterschiede zwischen Eltern chronisch kranker und gesunder Kinder .....	90
6.4.3	Der Einfluss von Studienmerkmalen .....	91
6.5	<b>Diskussion</b> .....	93
6.5.1	Einschränkungen in der elterlichen psychosozialen Anpassung .....	93
6.5.2	Zusammenhänge der elterlichen Belastungen mit Merkmalen des Erkrankten .....	94
6.5.3	Einschränkungen der Studie und Schlussfolgerungen .....	95
	<b>Literatur</b> .....	97
<b>7</b>	<b>Geschwister chronisch kranker Kinder und Jugendlicher</b> .....	<b>101</b>
	<i>Heinrich Tröster</i>	
7.1	<b>Einleitung</b> .....	102
7.2	<b>Sind Geschwister chronisch kranker Kinder und Jugendlicher in ihrer Entwicklung gefährdet?</b> .....	103
7.2.1	Kategorialer versus nonkategorialer Ansatz .....	104
7.2.2	Ergebnisse der Risikoforschung .....	105
7.2.3	Risiken für die Entwicklung von Geschwistern chronisch kranker Kinder und Jugendlicher .....	108
7.3	<b>Die Geschwisterbeziehung</b> .....	111
7.3.1	Die Rollenbeziehung zwischen den Geschwistern .....	111
7.3.2	Ausmaß des Geschwisterkontakts .....	112
7.3.3	Qualität der Geschwisterbeziehung .....	112
7.4	<b>Unterstützung und Förderung von Geschwistern chronisch kranker Kinder</b> .....	113
7.5	<b>Fazit und Schlussfolgerungen</b> .....	114
	<b>Literatur</b> .....	115
<b>8</b>	<b>Auswirkungen chronischer körperlicher Erkrankungen auf Schule und Unterricht</b> .....	<b>119</b>
	<i>Ingeborg Hedderich und Jürgen Tscheke</i>	
8.1	<b>Pädagogische Ausgangssituation</b> .....	120
8.1.1	Perspektive der Ressourcen und Kompetenzen .....	120
8.1.2	Perspektive der Problemlagen und Erschwernisse .....	121
8.2	<b>Orte schulischer Förderung</b> .....	121
8.2.1	Allgemeine Schule .....	122

8.2.2	Förderschule .....	122
8.2.3	Schule für Kranke .....	123
8.3	Erfahrungen und Wissen bei Lehrerinnen und Lehrern .....	123
8.4	Schulrechtliche Rahmenbedingungen .....	124
8.4.1	Umgang mit Daten .....	124
8.4.2	Medikamentengabe, Verhalten im Notfall .....	124
8.4.3	Nachteilsausgleich .....	124
8.5	<b>Konsequenzen für Schule und Unterricht – Umgang mit der Erkrankung im Schulalltag .....</b>	<b>126</b>
8.5.1	Didaktische Konzepte .....	126
8.5.2	Anforderungen an Lehrerinnen und Lehrer .....	127
8.5.3	Kooperation und Zusammenarbeit mit den Eltern .....	128
8.5.4	Zusammenarbeit mit der kranken Schülerin bzw. dem kranken Schüler .....	129
8.5.5	Angebote für Mitschülerinnen und Mitschüler .....	129
8.5.6	Sportunterricht .....	130
8.6	<b>Fazit .....</b>	<b>131</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>132</b>
9	<b>Prävention chronischer körperlicher Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter .....</b>	<b>135</b>
	<i>Hanna Christiansen und Bernd Röhrle</i>	
9.1	<b>Ausgangssituation .....</b>	<b>137</b>
9.1.1	Häufigkeit chronischer Erkrankungen .....	137
9.1.2	Versorgungsbedarf .....	137
9.2	<b>Präventive Interventionen .....</b>	<b>138</b>
9.2.1	Allgemeine und spezifische Strategien .....	138
9.2.2	Übersicht zu Präventionsansätzen .....	139
9.2.3	Fazit zu den bestehenden Programmen .....	144
9.3	<b>Schlussfolgerungen und Ausblick .....</b>	<b>145</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>147</b>
10	<b>Kindzentrierte Interventionen bei chronischen Erkrankungen .....</b>	<b>151</b>
	<i>Meinolf Noeker</i>	
10.1	<b>Theoriebasierte Intervention .....</b>	<b>152</b>
10.2	<b>Übergeordnete Fragen der klinisch-psychologischen Diagnostik und Behandlungsplanung .....</b>	<b>157</b>
10.3	<b>Differenzielle Therapieindikation zwischen allgemeiner Psychotherapie vs. spezifischer Stärkung des Krankheitsmanagements .....</b>	<b>158</b>
10.4	<b>Krankheits- und Selbstmanagement .....</b>	<b>159</b>
10.5	<b>Kindzentrierte Module des Krankheits- und Selbstmanagements .....</b>	<b>160</b>
10.5.1	Modul: Vermittlung von Wissen sowie Aufbau funktionaler Erwartungen zu Krankheit und Behandlung .....	160
10.5.2	Modul: Kompetenzen für die Kontrolle einer akuten Krankheitskrise .....	161
10.5.3	Modul: Stärkung von Behandlungsmotivation und Compliance .....	163
10.6	<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>164</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>164</b>

<b>11</b>	<b>Familienbezogene Interventionen und Elternarbeit</b> .....	<b>167</b>
	<i>Petra Warschburger</i>	
11.1	Rolle der Eltern und der Familie .....	168
11.2	Bedürfnisse von Eltern .....	170
11.3	Formen des Einbezugs von Eltern und Familie .....	172
11.4	Wirksamkeit familienorientierter Interventionen .....	174
11.4.1	Wirksamkeit familienbezogener Interventionen am Beispiel Adipositas .....	176
11.4.2	Programme zur Unterstützung der Geschwisterkinder .....	179
11.5	Ausblick .....	179
	Literatur .....	181
<b>12</b>	<b>Schlussfolgerungen für Forschung und Praxis</b> .....	<b>185</b>
	<i>Martin Pinquart</i>	
	Literatur .....	191
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>193</b>